

Grunddaten zur Ära von Bahnchefs Heinz Dürr (1991-1997)

Inhalt / Art	bei Antritt 1991*	bei Abgang 1997*	Abbau / Zuwachs		
	als Bahnchef		in Amtszeit	pro Jahr	in %
Länge Schienennetz in km (Betriebslänge)	42.500	38.400	-4.100	-513	-9,6
Gleislänge gesamt	86.000	72.000	-14.000	-2000	-16,3
Zahl der Weichen	165.000	107.000	-58.000	-8286	-35,1
Zahl der Gleisanschlüsse (Industriegleise)	15.000	7.500	7.500	1.071	+50
Zahl der Beschäftigten im Bereich Schiene (von DB + Reichsbahn bzw. DB AG)	440.000	225.000*	-215.000	30.700	-51,1
Fahrgäste im Fernverkehr (in Mio)	155	152	-3	-0,4	-1,9
Fahrgäste im Nahverkehr (in Mio)	1.550	1500	-50	-7,0	-3,2
Güterverkehrsleistung (in Mrd. tkm)	125,0	72,4	52,6	7,5	+40,2
Bezug des Vorstandsvorsitzenden Dürr im Jahr (in Euro bzw. umgerechnet in Euro)	290.000	800.000	+410.000	+58.571	+175
Wichtigstes Ereignis in Zeit als Bahnchef	Bahnreform (mit der Gründung der Deutsche Bahn AG)				
Wichtigstes Verdienst in Zeit als Bahnchef	Es ist kein Verdienst dieser Art erkennbar.				
Wichtigster von Dürr (mit) zu verantwortender Schaden für die Schiene	Die formelle Privatisierung der Eisenbahn, bei Vorbereitung auch einer materiellen Bahnprivatisierung				
Rolle, die Heinz Dürr bei Stuttgart 21 spielte	Dürr war Erfinder und Treiber beim Projekt Stuttgart 21. Er plante für ein Dutzend große Bahnhöfe vergleichbare „21er-Projekte“. Diese mussten alle aufgegeben werden. Mit der Ausnahme von Stuttgart21				
Charakteristisches Zitat	„Ich trenne die Freizeit nicht von der Arbeitszeit. Das ist für mich eins. Den schlimmsten Satz, den die Deutschen erfunden haben, ist: 'Schnaps ist Schnaps und Dienst ist Dienst'...“ (In: Wirtschaftswoche vom 2. Mai 1996)				

* Amtsantritt war der 1. Januar 1991; Ende seiner Amtszeit Juli 1997. Die Daten in der Tabelle beziehen sich in der Regel auf den 31.12.1990 bzw. auf den 31. Dezember 1997.

** Hier als Addition der Beschäftigten in den Bereichen Fernverkehr + Nahverkehr [DB Regio] + Güterverkehr [DB Cargo] + Bahnhöfe [Station + Service] + Infrastruktur [DB Netz]